

Start in die neue Dekade

Jubiläum Finanzdienstleister AnCeKa feiert mit zahlreichen Kunden und Geschäftspartnern

Kaufbeuren Bei der Geburtstagsfeier des Finanzdienstleisters AnCeKa im Kaufbeurer Stadtsaal läutete Vorstandsvorsitzender Roland Geh die zweite Dekade in der noch jungen Unternehmensgeschichte ein. In seiner Rede vor über 300 Gästen ging er auf die Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen zehn Jahren ein. So konnte das betreute Vermögen auf knapp 170 Millionen Euro, die Kundenzahl auf über 1000 gesteigert und die Substanz des Unternehmens durch den Aufbau von fast einer Million Euro Eigenkapital gestärkt werden. Diese Entwicklung sei ausschließlich Dank der Honorarberatung erreicht worden.

Der Kabarettist Wolfgang Krebs alias Edmund Stoiber stellte in seiner „Ministerrede“ den Unterschied zwischen Honorar und Provision dar und präsentierte dies in der unrühmlich bekannt gewordenen verworrenen Art. Der echte Kaufbeu-

rer Landtagsabgeordnete Bernhard Pohl (FW) sprach über seine Erfahrungen bei der Aufarbeitung des Landesbankdesasters im Landtag und kam zu dem Fazit: Er sei lieber bei der AnCeKa als bei Rothschild.

Vorstand Roman Harzenetter verabschiedete die beiden Mitgründer Johann Filser und Hubert Wetzler in den Ruhestand. „Ohne euch würde es die AnCeKa in der heutigen Form nicht geben“, sagte er. Beide wurden mit Ehrenurkunden geehrt, auf denen die Pionierleistungen zur Gründung gewürdigt wurden. Die AnCeKa wird vorübergehend von den beiden Vorständen Geh und Harzenetter geleitet. Es ist geplant, das Vorstandsgremium wieder zu erweitern.

Der Festabend wurde von einem Programm aus Kabarett, Live-Musik und Artistik begleitet und klang mit der nächtlichen Feuershow von Artistica Anam Cara langsam aus. (az)

Allgäuer Zeitung vom 07.04.2011

Mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung